



Pressemitteilung

Berlin, 6. August 2010
Seite 1 von 2

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin
INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle
TEL +49 30 18615 6121 und 6131
FAX +49 30 18615 7020
E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Sperrfrist, auch Sendesperrfrist: 12:00 Uhr!!!

Entwicklung der Produktion im Produzierenden Gewerbe im Juni 2010

Die Erzeugung im Produzierenden Gewerbe ist im Juni vorläufigen Angaben zufolge¹ preis- und saisonbereinigt² leicht um 0,6 % zurückgegangen. Im Monat zuvor war sie aufwärts revidiert um 2,9 % angestiegen. Sowohl die Industrieproduktion als auch die Erzeugung im Bauhauptgewerbe schwächten sich jeweils um 0,9 % ab, während sich der Ausstoß im Bereich der Energie um 3,6 % erhöhte. Innerhalb der Industrie reduzierten die Hersteller von Vorleistungs- und Investitionsgütern ihre Erzeugung um 1,0 % bzw. 1,1 %. Die Konsumgüterproduzenten konnten dagegen einen leichten Produktionsanstieg um 0,2 % verbuchen.

Im aussagekräftigeren Zweimonatsvergleich Mai/Juni gegenüber März/April nahm die Erzeugung im Produzierenden Gewerbe preis- und saisonbereinigt deutlich um 3,3 % zu. Zum Produktionsanstieg trug maßgeblich die deutliche Zunahme der Industrieproduktion bei, die sich um 3,4 % erhöhte. Daneben wurde die Energieerzeugung kräftig um 6,7 % ausgeweitet. Im Bauhauptgewerbe verringerte sich der Ausstoß dagegen um 1,1 %. Die dynamischsten Bereiche innerhalb der Industrie bleiben die Vorleistungs- und Investitionsgüterhersteller, die mit +4,0 % und +3,7 % auch weiterhin die stärksten Produktionszunahmen zu verzeichnen hatten. Die Konsumgüterproduktion stieg um 1,0 %. Im zweiten Quartal insgesamt betrug der Produktionszuwachs im Produzierenden Gewerbe preis- und saisonbereinigt sogar 5,4 %.

Die Erzeugung im Produzierenden Gewerbe überschritt ihr Vorjahresniveau im Mai/Juni arbeitstäglich bereinigt um 11,9 %.

¹ Quellen: Statistisches Bundesamt, Deutsche Bundesbank.

² Verfahren Census X-12-ARIMA.



Seite 2 von 2

Die Industrieproduktion lag um 12,6 %, die Erzeugung im Bauhauptgewerbe um 3,7 % über dem Stand des Vorjahres. Die Erzeugung im Produzierenden Gewerbe hat damit den größten Teil der krisenbedingten Verluste wieder aufgeholt.

Kräftige außenwirtschaftliche Impulse und eine Belebung der Investitionstätigkeit sorgten im zweiten Quartal für eine deutliche Produktionszunahme im Produzierenden Gewerbe, das damit maßgeblich zum gesamtwirtschaftlichen Wachstum beitragen hat. Das Bauhauptgewerbe erhielt dabei anfangs auch noch starke Impulse aus der Frühjahrsbelebung. Angesichts einer spürbar verbesserten Auftragslage dürfte vor allem die Industrie auch in den kommenden Monaten einer der zentralen Faktoren für die Fortsetzung der konjunkturellen Erholung in Deutschland bleiben. Dies wird auch durch die zuletzt kräftige Aufhellung wichtiger Stimmungsindikatoren unterlegt.

Produktion im Produzierenden Gewerbe

Bundesrepublik Deutschland

Preisbereinigte Ergebnisse (Volumenindex)

Berichtsmonat Juni 2010

Originalwert						
	Indexstand (2005=100)			Veränderung gg. Vorjahreszeitraum in %		
	Mai 2010	Jun 2010 ^P	Mai/Jun 2010 ^P	Mai 2010	Jun 2010 ^P	Mai/Jun 2010 ^P
Produzierendes Gewerbe insgesamt	100,9	110,3	105,6	+12,7	+14,7	+13,7
Industrie ¹⁾	100,8	110,7	105,8	+13,4	+15,8	+14,6
-Vorleistungsgüter	106,7	114,0	110,4	+20,7	+20,6	+20,7
-Investitionsgüter	97,3	111,0	104,2	+11,3	+14,8	+13,1
-Konsumgüter	96,2	103,2	99,7	+3,3	+7,8	+5,6
Gebrauchsgüter	89,5	100,8	95,2	+11,6	+20,6	+16,2
Verbrauchsgüter	97,5	103,7	100,6	+1,9	+5,7	+3,8
Energie	90,8	91,1	91,0	+12,9	+8,3	+10,6
Bauhauptgewerbe ²⁾	118,7	133,1	125,9	+4,3	+7,9	+6,2
arbeitstäglich bereinigt ³⁾						
	Indexstand (2005=100)			Veränderung gg. Vorjahreszeitraum in %		
	Mai 2010	Jun 2010 ^P	Mai/Jun 2010 ^P	Mai 2010	Jun 2010 ^P	Mai/Jun 2010 ^P
Produzierendes Gewerbe insgesamt	103,6	106,9	105,3	+12,9	+10,9	+11,9
Industrie ¹⁾	103,6	107,2	105,4	+13,5	+11,8	+12,6
-Vorleistungsgüter	109,3	110,8	110,1	+20,6	+17,0	+18,8
-Investitionsgüter	100,4	107,0	103,7	+11,3	+10,3	+10,8
-Konsumgüter	98,5	100,3	99,4	+3,4	+4,6	+4,0
Gebrauchsgüter	92,8	96,5	94,7	+11,5	+15,0	+13,3
Verbrauchsgüter	99,7	101,1	100,4	+1,9	+2,8	+2,3
Energie	91,3	90,5	90,9	+12,9	+7,5	+10,0
Bauhauptgewerbe ²⁾	122,7	127,9	125,3	+4,2	+3,3	+3,7
saisonbereinigt ³⁾						
	Indexstand (2005=100)			Veränderung gg. Vorzeitraum in %		
	Mai 2010	Jun 2010 ^P	Mai/Jun 2010 ^P	Mai 2010	Jun 2010 ^P	Mai/Jun 2010 ^P
Produzierendes Gewerbe insgesamt	104,9	104,3	104,6	+2,9	-0,6	+3,3
Industrie ¹⁾	105,2	104,3	104,8	+3,2	-0,9	+3,4
-Vorleistungsgüter	109,3	108,2	108,8	+3,1	-1,0	+4,0
-Investitionsgüter	103,0	101,9	102,5	+4,1	-1,1	+3,7
-Konsumgüter	101,3	101,5	101,4	+1,6	+0,2	+1,0
Gebrauchsgüter	97,4	98,3	97,8	+5,0	+0,9	+5,8
Verbrauchsgüter	102,1	102,1	102,1	+1,0	0,0	+0,1
Energie	95,9	99,4	97,7	+3,6	+3,6	+6,7
Bauhauptgewerbe ²⁾	114,3	113,3	113,8	-1,9	-0,9	-1,1

Quellen: Statistisches Bundesamt, Deutsche Bundesbank.

 1) Produzierendes Gewerbe (ohne Energie und Bauleistungen). 2) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau. 3) Verfahren Census X-12-ARIMA
p: Vorläufiges Ergebnis.